



**Willkommen bei
Stuberholz**



EIGENMIETWERT FÄLLT WEG - WAS BEDEUTET DAS FÜR IHR GEBÄUDE?

Kostenlose Infoveranstaltung für Eigenheimbesitzer und Interessierte mit anschließendem Apéro

Heutiges Programm

- Ablauf
- Referenten
- Infos

Unsere Sponsoren



In Kürze



Eine Ansprechperson

Umfassende Lösungen für das ganze Holzbau-Projekt – nur eine Ansprechperson je Kunde.



Über 60 Mitarbeiter

Motivierte und grösstenteils langjährige Mitarbeiter mit hohem Wissensstand.



Über 1000 Projekte

Auch Grossobjekte und mehrgeschossige Holzbauten realisiert.



Innovative Bauweisen

Modulküchen, Modulbäder und Keller in Holz.



Seit 1887

Regional bekanntes Familienunternehmen in der fünften Generation.



Ausbildungsbetrieb

4–6 Lehrlinge und 1–2 Praktikanten pro Jahr – viele bleiben nach der Ausbildung.



Umbau & Innenausbau

Spezialisierung auf Umbau sowie Innenausbau – z. B. Parkettsanierungen.



Wirtschaftliche Lösungen

Maximierte Vorfertigung und modulares Bauen.

Unsere Ziele



Wirtschaftliche Lösungen

Kostenbewusstes Bauen
ohne Abstriche bei der
Qualität



Innovative Lösungen

Modernste Technologien
und zukunftsweisende
Konzepte



Vorfertigung Unlimited

Maximale Qualität durch
industrielle
Präzisionsvorfertigung



Sanierungen von Altbauten

Behutsame Erneuerung
mit Respekt vor dem
Bestehenden



Ihr Projekt in den richtigen Händen

HoBa Immobilien

Vom Baugesuch bis zur Abnahme

Stuberholz Zimmerei

Das ganze Haus als Element, Fassade und Dach

Stuberholz Schreinerei

Der ganze Innenausbau – Küche, Schränke, Parkett und mehr

Modulbad

Der Partner fürs Bad



Weitere Veranstaltungen bei Stuberholz

Workshop: Reinigung und Pflege von geölten Holzböden

Datum; 28.05.2026

Zeit: 18.30 Uhr mit anschließendem Apéro.

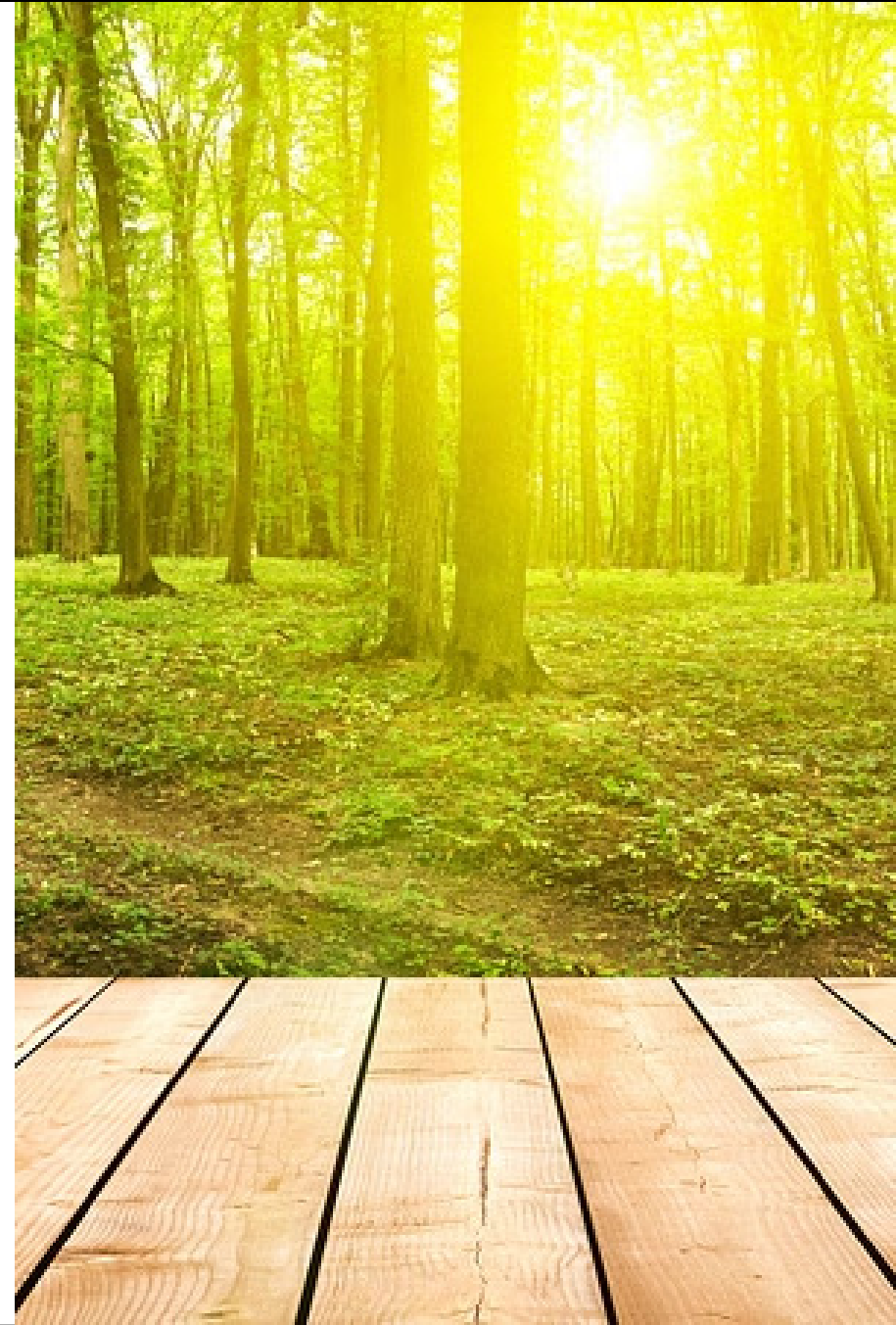
Anmeldung per Tel., Web oder E-Mail.

Informationsanlass: Sanierungen von Altbauten

Datum: November 2026

Infos folgen per Newsletter und Web.

**Gebäude sinnvoll
weiterentwickeln**



☐ Nik Stuber wegen Krankheit leider verhindert.

Über den Referenten

Marc Schneuwly

1977–1981

Hochbauzeichnerlehre bei der SBB

1997–2022

B+A GmbH: Architektur, Badsanierungen,
Fertignasszellen, Viele Neu- und
Umbauprojekte, bis 12 Mitarbeitende

1982–1994

Zeichner bei Indermühle Architekten AG

2022–Heute

Stuberholz: Aufbau Produktion
Fertignasszellen mit Nik Stuber

Schritt 1

Veränderung — Was muss angepasst werden?



Innenausbau, Gebäudehülle, Energie

Was ist renovierungsbedürftig — und was kann noch warten?



Subventionen & Förderung

Heizungersatz, PVA und weitere Unterstützungsleistungen prüfen



Baugesetz & Vorschriften

Neues Baugesetz prüfen — können die Vorgaben eingehalten werden? Braucht es ein Baugesuch?



Umbau oder Neubau?

Erste grobe Offerte einholen, Analysen einholen — Finanzierung klären. Wegfall Ausnutzungsziffer — zusätzliches Geschoss. Achtung Mehrwert Abschöpfung!

Schritt 2

Planung — Wo brauche ich Unterstützung?



Eigene Möglichkeiten kennen

Was kann ich selbst planen — wo brauche ich Fachkompetenz?



Die richtige Person finden

Wer hilft mir bei Planung und Umsetzung?



Gezielte Suche

Empfehlungen, Referenzen und neutrale Anlaufstellen nutzen

So planen Sie richtig

1

Freunde aussen vor lassen

Nie jemanden aus dem Bekanntenkreis mit der Planung beauftragen

2

Klare Vorgaben

Schrittweise Erwartungen klar definieren — auch Planungsabbruch regeln

3

Gute Planung spart Kosten

Umfangreiche Planung reduziert Überraschungen in der Ausführung

4

Vertrag schliessen

Wichtigste Punkte schriftlich festhalten — pragmatisch, nicht bürokratisch

📄 Fazit: Ein guter Planungsvertrag muss nicht 300 Seiten haben — aber die wesentlichen Punkte müssen stehen.

Gute Planung spart Geld

Der grösste Fehler in der Praxis: **Man beginnt zu bauen, bevor richtig geplant wurde.** Eine sorgfältige Planung verhindert teure Überraschungen während der Bauphase – besonders bei grösseren Umbauten ist das entscheidend.

1

Technisch Mögliches klären

Was lässt die bestehende Substanz zu?

2

Kosten früh abschätzen

Grobe Budgetrahmen frühzeitig festlegen

3

Varianten vergleichen

Sanierung, Umbau oder Ersatzneubau abwägen

4

Langfristig denken

Was macht in 20–30 Jahren noch Sinn?

Mit einem Gesamtplan planen

Wer Massnahmen koordiniert umsetzt, spart Zeit und Geld. Ein Beispiel aus der Praxis:

Schritt 1: Fenster ersetzen

Wird als Teil eines Gesamtkonzepts durchgeführt

1

2

Schritt 2: Fassade dämmen

Erfolgt nahtlos anschliessend – alle Anschlüsse sind optimal vorbereitet

Resultat: Kosten gespart

Ein koordinierter Gesamtplan führt zu effizienten Abläufen und Ersparnissen

3

Was muss ich unbedingt beachten?



Innenausbau

In der Regel kein Baugesuch erforderlich



Gebäudehülle

Baugesuch obligatorisch — neue Energievorschriften zwingend einhalten



Photovoltaik (PVA)

Baugesuch erforderlich — heute einfach und schnell einreichbar

Vorschriften & Bausubstanz

Neue Energievorschriften

- Brandschutz- und Schallschutznormen prüfen
- Neue Abdichtungsnorm in Innenräumen beachten
- Erbebensicherheit
- Bausubstanz beurteilen: Können Vorschriften eingehalten werden?

📄 **Fazit:** Vorschriften lassen sich immer einhalten — die Frage ist nur mit welchem Aufwand. Erst nach diesen Abklärungen kann seriös beurteilt werden, was wie umgebaut werden kann und soll.

TIPP 1 VON 5

Tipps für einen reibungslosen Ablauf

Kommunikationsreihenfolge einhalten

Immer: Bauherrschaft → Planer → Unternehmer — und ebenso in umgekehrter Richtung

Empfehlung: Baustelle nicht exzessiv überprüfen

Vertrauen in die Bauleitung statt zu viel eigene Kontrolle.

Freunde mit Bau-Erfahrung

Gut gemeinte Ratschläge aus dem Bekanntenkreis mit Vorsicht genießen

Besonderheiten bei Umbauten

Umbauten unterscheiden sich grundlegend von Neubauten. Bei bestehenden Häusern trifft man regelmässig auf unerwartete Situationen:

📌 Darum brauchen Umbauten immer eine **Reserve bei Zeit und Budget.**

→ **Unbekannte Konstruktionen**

Alte Baupläne stimmen oft nicht mit der Realität überein

→ **Veraltete Leitungen**

Elektro-, Wasser- und Heizungsinstallationen müssen oft komplett ersetzt werden

→ **Statische Einschränkungen**

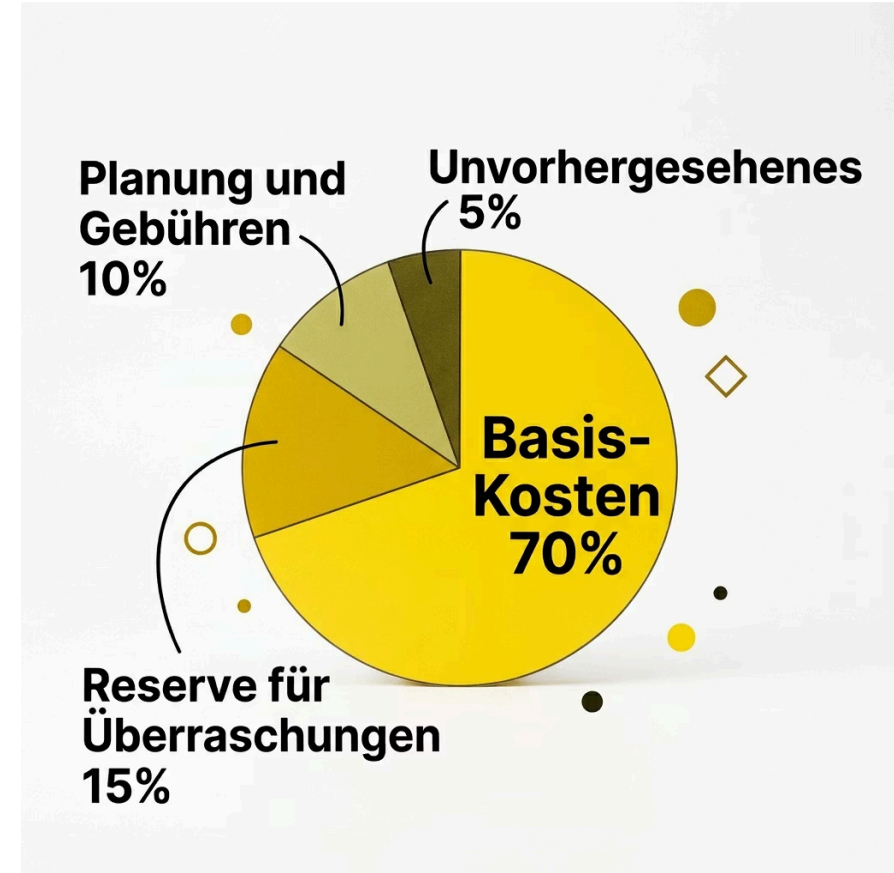
Tragende Wände oder unerwartete Lasten schränken den Spielraum ein

Budget richtig einplanen

Die Realität bei Umbauten

Bei Umbauten treten **fast immer zusätzliche Arbeiten** auf, die im Voraus nicht sichtbar sind. Wer das Budget zu eng kalkuliert, gerät schnell unter Druck – und trifft dann Entscheidungen, die langfristig teuer werden.

Eine realistische Kostenplanung mit ausreichender Reserve ist kein Luxus, sondern **Voraussetzung für ein erfolgreiches Projekt**.



Fachleute frühzeitig beiziehen

Frühe Beratung zahlt sich aus – im wahrsten Sinne des Wortes. Wer erst dann einen Experten hinzuzieht, wenn die Entscheidungen bereits gefallen sind, verschenkt wertvolles Optimierungspotenzial.

Frühe Beratung

Varianten sind noch offen – Kosten und Aufwand lassen sich gezielt steuern

Späte Beratung

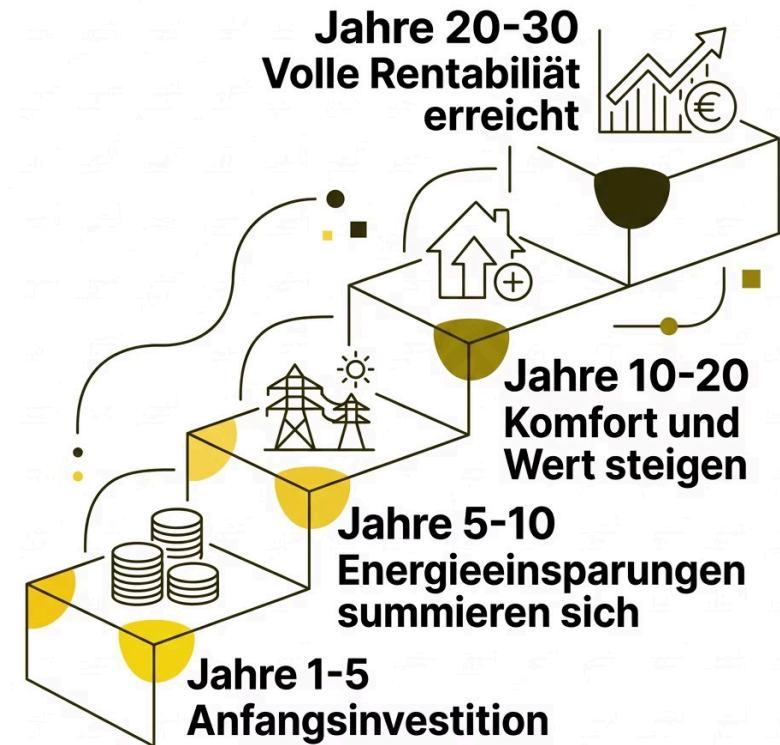
Vieles ist bereits festgelegt – Anpassungen sind aufwendig und teuer

Langfristig denken

Der Zeithorizont macht den Unterschied

Investitionen ins Eigenheim sollten immer auf einen Horizont von **20-30 Jahren** betrachtet werden. Was heute günstig erscheint, kann langfristig die teurere Wahl sein.

Energieeffizienz, Wohnkomfort und Werterhalt sind keine Extras – sie sind der eigentliche Massstab für eine gute Investition.



Wo liegt das grösste Konfliktpotential?

Erwartungshaltung

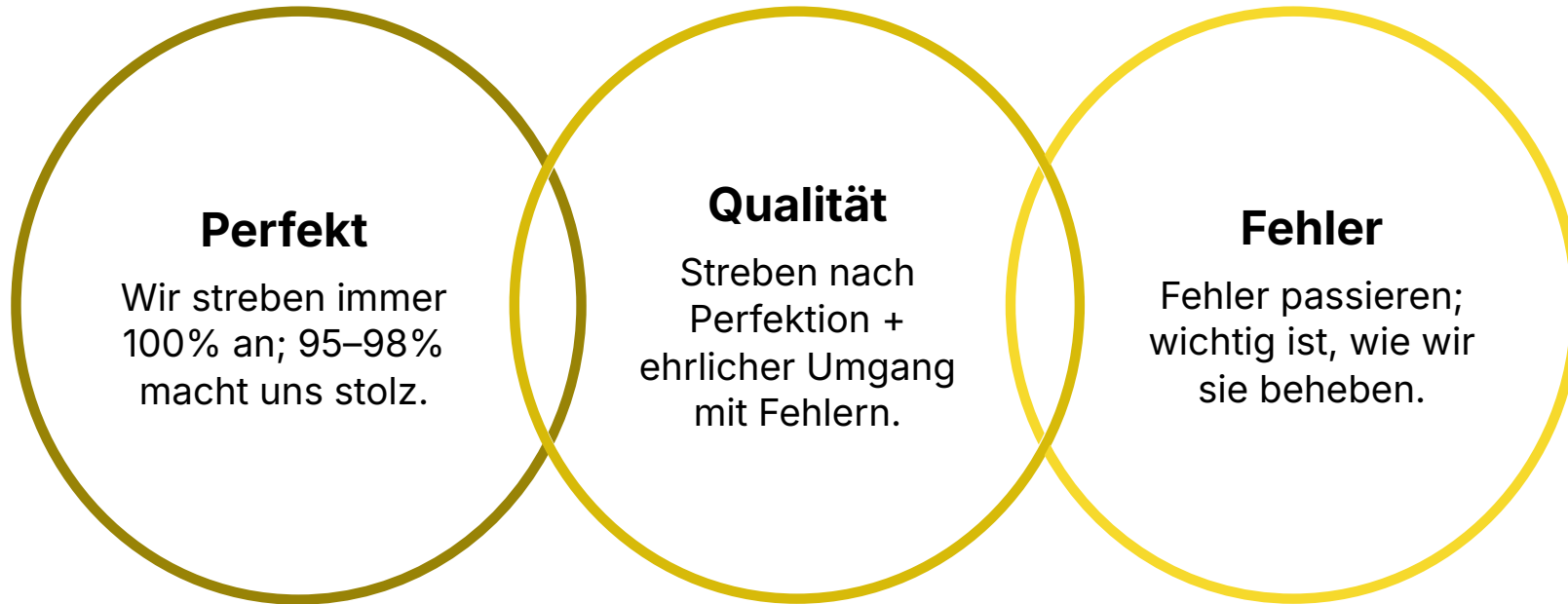


Jeder Bau ist ein Unikat. Bauen ist Handwerk und nicht vergleichbar mit der Perfektion von Serienproduktionen. Die Herausforderung besteht darin ein Gleichgewicht zwischen Anspruch, Realismus und Normen zu finden.



Bauen ist immer Teamarbeit. Damit Gutes entstehen kann, braucht es alle, von der Bauherrschaft, bis zur Reinigungsfachkraft.

Qualität und der Umgang mit Fehlern



Vertrauen in den Prozess – und in die richtige Person

Die besten Projekte entstehen dort, wo **Bauherrschaft und Projektverantwortliche eng zusammenarbeiten**. Eine Ansprechperson, die den Überblick behält, alle Fäden zusammenhält und offen kommuniziert, ist der Schlüssel zu einem reibungslosen Ablauf.



Eine Verantwortliche Person

Klare Zuständigkeit schafft Vertrauen und vermeidet Missverständnisse



Offene Kommunikation

Regelmässiger Austausch hält alle Beteiligten auf dem gleichen Stand



Gemeinsam ans Ziel

Wenn Bauherr und Planer an einem Strang ziehen, entstehen die besten Lösungen



Kundenzeitung "Stamm" Ausgabe 10

In dieser Ausgabe der Kundenzeitung finden Sie hilfreiche Tipps für einen **stressfreien Umbau**.

Besser kann man es nicht zusammenfassen — lesen lohnt sich.



Unterlagen & Video nachträglich erhalten

Einfach E-Mail-Adresse hinterlassen – wir
schicken Ihnen Präsentation und Video direkt in
Ihr Postfach.

KOSTENLOS

Erstberatung Umbauprojekt – kostenlos für Teilnehmer

Füllen Sie den Flyer aus und werfen Sie ihn ein – wir melden uns für Ihre persönliche Beratung.



**ERSTBERATUNG
UMBAUPROJEKT**

Unterstützung für Bauherren
durch Profis



Stuberholz

Sägestrasse 22 · 3054 Schüpfen · Tel 031 879 59 59

info@stuberholz.ch · www.stuberholz.ch